Nachhaltige Beschaffungspolitik für die STIEBEL ELTRON-Gruppe

Stand: 08.05.2023

STIEBEL ELTRON verpflichtet sich seit vielen Jahren in seiner Integrierten Management-Politik zu nachhaltigen Unternehmensprozessen und hat bereits im Jahr 2012 die erste Menschenrechts-Grundsatzerklärung für sich selbst formuliert und veröffentlicht. Wir verpflichten uns aber auch zu einer Nachhaltigkeit und damit hohen Verantwortung für unsere internationalen Lieferketten. Wir befassen uns mit ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Risiken in unseren eigenen Wertschöpfungsbereichen, wie auch unseren globalen Liefernetzwerken. Dabei verstehen wir unter einer nachhaltigen Lieferkette, dass unter der Einhaltung von Menschenrechten und Arbeitsbedingungen, sowie Umweltstandards Produkte und Dienstleistungen erzeugt werden und dabei ein wirtschaftlicher Nutzen für alle Beteiligten entsteht. Das Ziel besteht darin, negative Auswirkungen für Mensch und Umwelt zu beheben oder zu minimieren und verantwortungsbewusst mit Ressourcen umzugehen.

Auf dem Weg zur Klimaneutralität im Jahr 2040 definieren wir Ziele für unser Unternehmen sowie für unsere Lieferketten zur Reduzierung der CO_2-Emissionen und wollen mit der Festlegung konkreter Maßnahmen eine Verbesserung der jeweils aktuellen Situation erreichen. Hier erwarten wir eine aktive Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern.

STIEBEL ELTRON steht für die Achtung von Menschenrechten im eigenen Geschäftsbereich wie auch bei seinen direkten Lieferanten ein und übernimmt damit Verantwortung für die Einhaltung der Rechte von Arbeitnehmern in der gesamten Lieferkette. Dabei identifizieren wir kritische Industrien und Länder systematisch und zeigen uns für festgestellte Risiken und deren Bewertung, Beseitigung oder Reduzierung durch zielführende Korrektur- und Abstellmaßnahmen verantwortlich.

Bereits im Vorfeld ergreifen wir sinnvolle Präventionsmaßnahmen bei unseren direkten Lieferanten und vereinbaren verbindliche Vertragswerke zur Verpflichtung unserer Partner. Die damit verbundenen sozialen und ökologischen Mindeststandards sind Bestandteil unserer Onboarding-Prozesse und damit verpflichtend für unsere Lieferanten.

Festgestellten Risiken bei unseren Lieferanten begegnen wir mit sinnvollen Abhilfemaßnahmen, die auch seitens STIEBEL ELTRON nachgehalten werden.

Im regelmäßigen Dialog mit unseren Lieferanten intensivieren wir Geschäftsbeziehungen, um Nachhaltigkeitsaspekte auch in der Organisation dieser Lieferanten zu fördern, weiterzuentwickeln und zur Selbstverständlichkeit werden zu lassen.

Wir führen eine permanente Lieferkettenüberwachung mit Hilfe von toolgestützten Medienanalysen von allen Lieferanten durch und werden über potenzielle Risiken in Bezug auf Naturkatastrophen,

Arbeitspraktiken und Menschenrechte sowie weiteren Risiken im Zusammenhang mit diesen Lieferanten und ihren Produktionsstätten proaktiv informiert. Wir bemühen uns darüber hinaus in enger Abstimmung mit unseren direkten Lieferanten die Transparenz in den Lieferketten zu erhöhen und die Überwachung damit auch auf mittelbare Lieferanten auszuweiten.

Im Rahmen der Geschäftsanbahnung werden alle potenziellen Lieferanten einem Screening auf mögliche CSR-Risiken sowie einer Bewertung unterzogen. Dazu gehören Self-Assessments genauso, wie Auditierungen und Überprüfungen vor Ort oder remote.

STIEBEL ELTRON wendet geltende Umweltstandards, -verordnungen und -gesetze an und erwartet das Gleiche auch von seinen Lieferanten. Wir setzen uns dafür ein, energieeffiziente Produktionsverfahren und Betriebsmittel zu nutzen sowie den Ausstoß von schädlichen Treibhausgasen ständig zu reduzieren. Im Rahmen der Beschaffung von neuen Betriebsmitteln werden Life-Cycle-Bewertungen vorgenommen und bei der Kaufentscheidung berücksichtigt. Wir gehen mit natürlichen Ressourcen wie Luft und Wasser sparsam um und ergreifen zielführende Maßnahmen zur Reduzierung und Vermeidung von Abfall. Die gleichen Anstrengungen erwarten wir auch von unseren Lieferanten.

Unsere Lieferanten sind ständig dazu aufgefordert, Materialeinsparungen sowie den Einsatz von Recyclingmaterialien zu prüfen und uns Vorschläge zur Reduzierung von Rohstoffverbräuchen oder einer stärkeren Nutzung von Sekundärmaterialien zu unterbreiten.

Für die Zukunft werden wir den CO_2-Fußabdruck unserer eigenen Produkte ermitteln und benötigen dafür auch die Unterstützung unserer Lieferanten. Dabei setzen wir auch heute schon auf die Nutzung erneuerbarer Energien und bauen diese Maßnahmen, wenn sinnvoll möglich, weiter aus. Im Dialog mit unseren Lieferanten geben wir Anregungen und Impulse erneuerbare Energien ebenfalls einzusetzen und mit anderen geeigneten Maßnahmen den Energiebedarf kontinuierlich zu reduzieren.

Wir achten die Menschenrechte und Arbeitsbedingungen unserer Arbeitnehmer weltweit und setzen uns für die Einhaltung unter Berücksichtigung des geltenden Rechts ein. Jede Form von Zwangs- und Kinderarbeit lehnen wir strikt ab und übertragen die gleiche Verantwortung für die Einhaltung von Menschenrechten auch auf unsere Lieferanten. Weiterhin lehnen wir jegliche Form von Diskriminierung, Gewalt und Belästigung ab. Arbeitnehmer sollen einen Arbeitsplatz haben, der frei von Gefahren, hell und sicher ist. In regelmäßigen Begehungen werden potenzielle Risiken identifiziert und abgestellt. STIEBEL ELTRON selbst verpflichtet sich dazu, alle in einem Land geltenden regulatorischen und gesetzlichen Anforderungen an den Arbeitsschutz einzuhalten, wo immer wir selbst geschäftlich tätig sind.

STIEBEL ELTRON hat sich bewusst für ein integriertes Managementsystem bestehend aus den Teilbereichen Qualität, Umwelt, Energie und Arbeitsschutz entschieden. Innerhalb dieser Managementsysteme erarbeiten wir regelmäßig Kennzahlen, Ziele und Maßnahmen sowie Prozesse zu deren Erreichung bzw. Umsetzung. Dabei definieren wir Erwartungen an uns selbst, die wir auch auf unsere Lieferanten übertragen und in die Bewertung im Rahmen von Lieferantenaudits einfließen lassen. Wir wirken darauf hin, dass auch unsere Lieferanten zertifizierte Managementsysteme implementieren und fordern in unseren Qualitätssicherungsvereinbarungen aktiv zu deren Integration auf.

Für alle relevanten Lieferanten ist die Akzeptanz des STIEBEL ELTRON Lieferantenkodex eine verbindliche Grundlage für die gemeinschaftliche Geschäftsbeziehung. Dabei akzeptieren wir auch ein eigenes Regelwerk, sofern dieses vergleichbare Regelungen mit der gleichen Verbindlichkeit und Verantwortung für unsere Lieferanten beinhaltet.

Im Rahmen unserer nachhaltigen Beschaffungspolitik bewerten wir Lieferanten regelmäßig und bevorzugen eine Zusammenarbeit mit denen, die die gleichen Werte teilen, geringe CSR-Risiken haben und die gleiche Verantwortung für Lieferketten übernehmen wie STIEBEL ELTRON auch selbst.

Unsere nachhaltige Beschaffungspolitik wird in der gesamten STIEBEL ELTRON-Gruppe und an die relevanten Organisationseinheiten kommuniziert. Sie unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung und Neubewertung, mit dem Ziel, eine kontinuierliche Verbesserung zu erreichen.